




E-PRIME TUTORIUM

Wintersemester 2008/09
Friedrich Schiller Universität Jena

<http://www2.uni-jena.de/svw/allgpsy2/eprime/main.html>



Thomas Kluge
Email: Thomas.Kluge@uni-jena.de



ZIELE

Experimente über Verhalten und Erkenntnisvermögen am Computer erstellen und durchführen.

Das Experiment funktioniert hierbei als Programm, welches Stimuli oder andere Anforderungen an die Vpn stellt, und die verschiedenen Daten aus der Reaktion sammelt.



WAS IST EIN „PROGRAMM“ ?

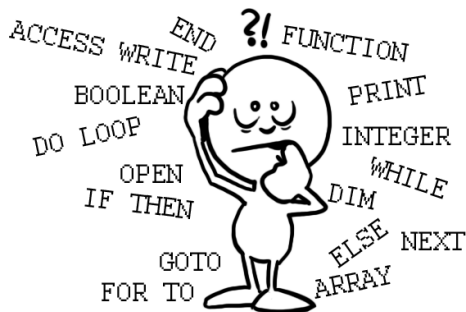
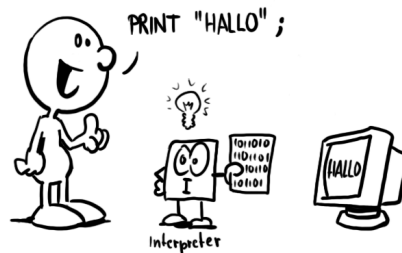


= Folge von Befehlen, welche auf dem Computer zur Ausführung gebracht werden

Was versteht der Computer ?



Der Computer versteht nur Maschinsprache. Über einen Interpreter (Compiler) ist das Benutzen einer relativ leicht lesbaren Hochsprache möglich.



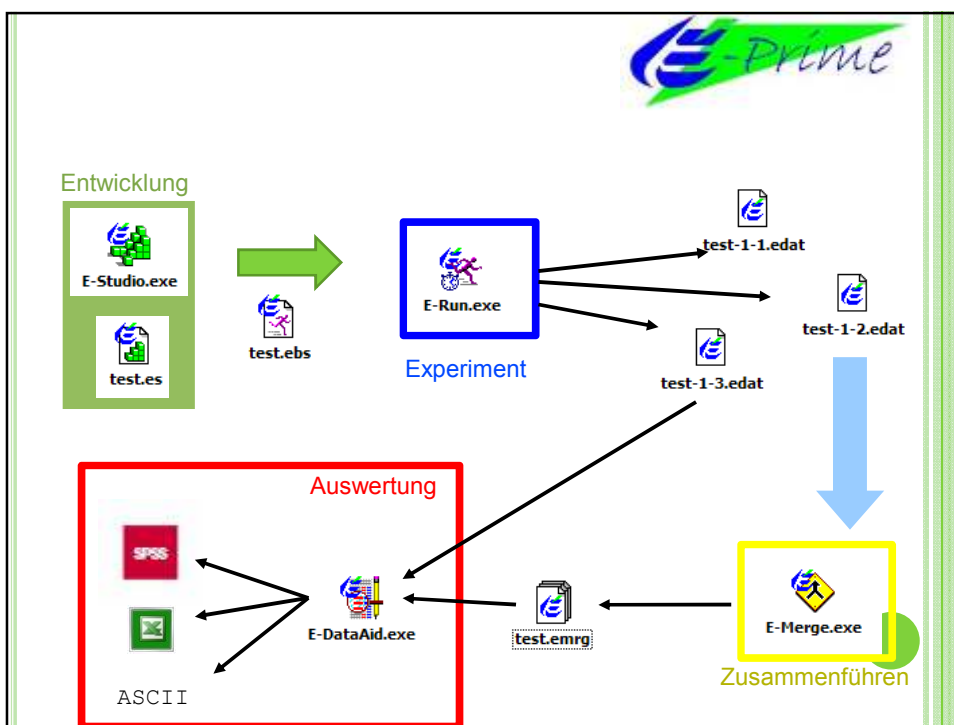
Muss ich die Sprache jetzt lernen?

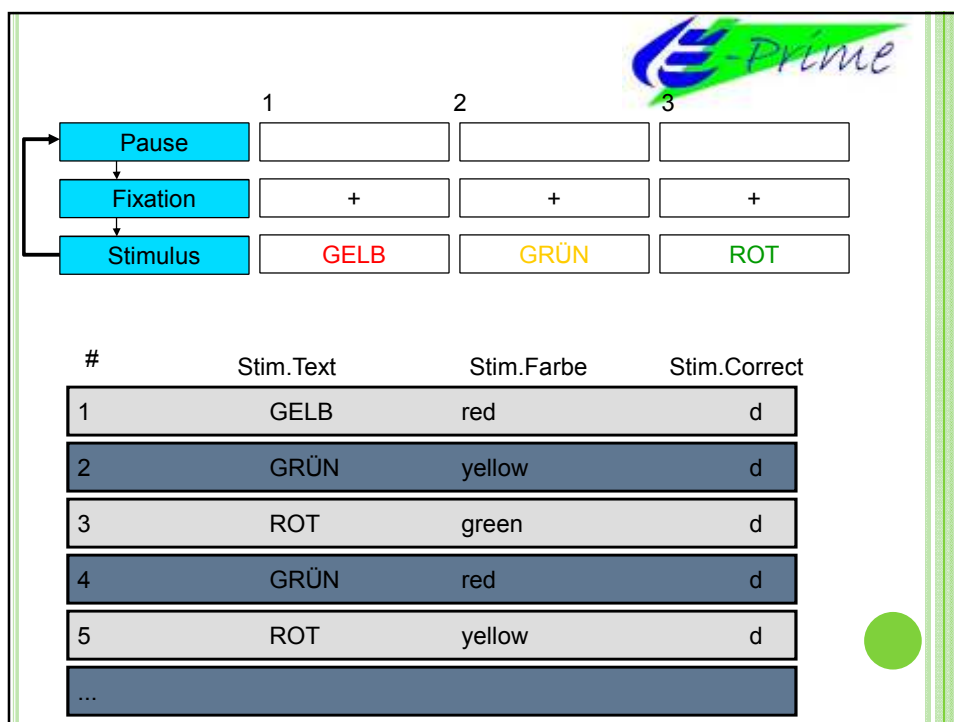
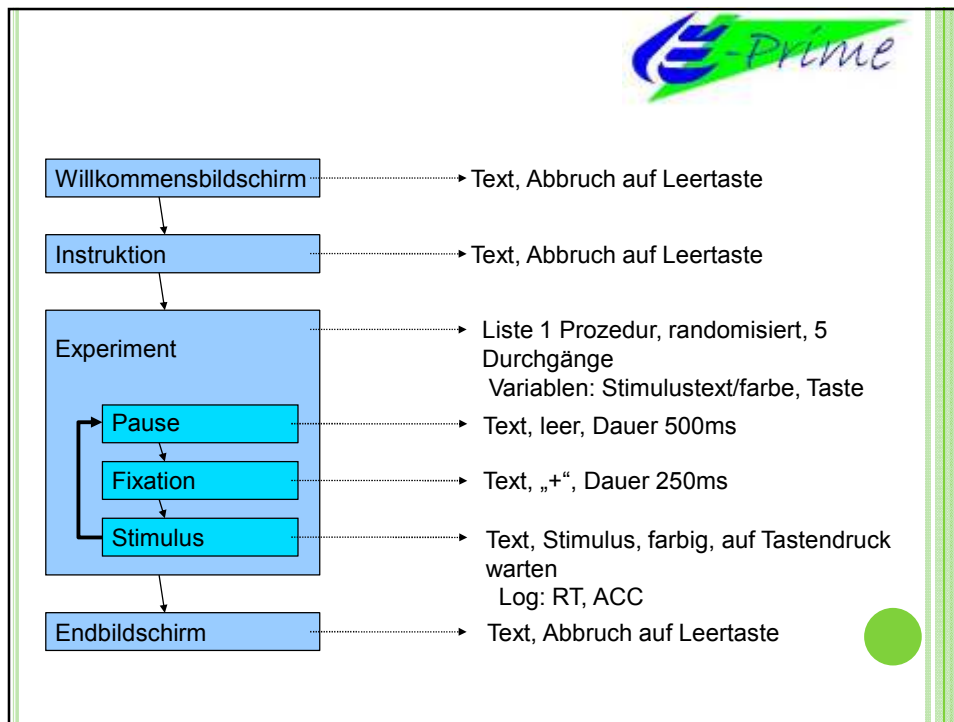




Bei eingeschränkten Anwendungsgebieten erlauben es Entwicklungsumgebungen mit Modulen zu „programmieren“. Dabei stehen Module für einzelne Quelltextfragmente und werden über eine graphische Oberfläche zu einem Programm zusammengebaut. Die Module werden hierbei über Eigenschaften an die genaue Aufgabe angepasst.

Nach der Fertigstellung des Experiments wird dieses in eine Hochsprache überführt, welche dann von einem Interpreter in Maschinensprache an den Rechner weitergegeben werden kann.







BEISPIEL

- Instruktionen
- 8 mal:
 - Prime = Substantiv (m/w)
 - Fixation
 - Target = Name (m/w)
 - Feedback = pos / neg / noresponse
- Abschlussbildschirm

